

Eichendorff, Joseph von: Die weinende Braut (1837)

1 Du warst so herrlich anzuschauen,
2 So kühn und wild und doch so lieb,
3 Dir mußt' ich Leib und Seel' vertrauen,
4 Ich mocht' nichts mehr, das meine blieb!
5 Da hast Du, Falscher, mich verlassen
6 Und Blumen, Lust und Frühlingsschein,
7 Die ganze Welt sah ich erblassen,
8 Ach Gott, wie bin ich nun allein!

(Textopus: Die weinende Braut. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/14734>)